

## Auf Entdeckungstour im Geschichtsarchiv Langwasser

### Einkaufen in Langwasser 1961



Foto: Joseph Rausch

Die Aufnahme von 1961 entstand nahe der Warmbrunner Straße und zeigt einen, zugegeben etwas provisorisch wirkenden Verkaufsstand aus den Anfangsjahren unseres Stadtteils.

Mit dem Abriss der Baracken des Lagers verschwand auch ein Teil der zwischenzeitlich entstandenen Geschäfte im damaligen Zentrum. Zu der Zeit stand an der Neusalzer Straße bereits die erste schicke Ladenzeile. Regelmäßig fuhr ein uns heute modern anmutender Selbstbedienungsbuss des Konsum das erste Neubaugebiet an, um die Nahversorgung zu verbessern.

Längst waren in Langwasser Edeka, Rewe und Spar vertreten, wenn auch bescheiden in Holzbaracken untergebracht. Es hatten sich Metzger, Bäcker, Obst- und Gemüseladen, Friseur, Wäscherei, Textilgeschäft, Fahrradgeschäft und ein Schuhmacher niedergelassen. In den vorhandenen Gaststätten, Kantinen genannt, trafen sich die Bewohner nicht nur, zum Teil konnte hier auch eingekauft werden. Für die wachsende Bevölkerung reichte dies trotzdem nicht.

Von der damaligen Endstation der Omnibuslinie, nahe dem heutigen Busbahnhof, wurden alle Dinge, die hier vor Ort nicht zu bekommen waren, zu Fuß nach Hause getragen. Soweit man nicht schon ein Motorrad oder gar Auto besaß.

Das Thema Nahversorgung ist, wenn auch unter anderen Vorzeichen, aktuell geblieben. Auch wenn die moderne erste Ladenzeile an der Neusalzer Straße bald der Vergangenheit angehört. Hier entstehen neue Wohnungen.

*Team des Geschichtsarchivs*

*E-Mail: [geschichtsarchiv\\_langwasser@web.de](mailto:geschichtsarchiv_langwasser@web.de)*